



Fraktion im Rat der
Stadt Lingen (Ems)

SPD im Rat der Stadt Lingen (Ems), Georgstraße 33, 49809 Lingen (Ems)

Stadt Lingen (Ems)
Oberbürgermeister Dieter Krone
Elisabethstraße 14-16
49808 Lingen (Ems)

SPD Büro Lingen:

Georgstraße 33
49809 Lingen (Ems)
Tel.: + 49 591 2185

E-Mail: Kontakt@SPD-Lingen.de
Internet: www.SPD-Lingen.de

Lingen (Ems), 27.10.2025

*Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lingen (Ems) setzt sich dafür ein, dass alle Teile der Bevölkerung in der Stadt Lingen (Ems) die gleichen Chancen erhalten. Soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Solidarität sind dabei die wesentlichen Leitlinien unserer Anträge in der Lingener Stadtpolitik, zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt.
Lingen für alle!*

Mitteilungsvorlage für den Fachausschuss Antrag zum Haushalt 2026

Einrichtung von Trinkwasserspendern an Lingener Schulen 75.000 €

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Dieter,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lingen (Ems) beantragt, folgenden Punkt in die Beratungen zum Haushalt 2026 aufzunehmen und in dem nächst tagenden zuständigen Fachausschuss im Rahmen der Tagesordnung vorzulegen:

Beschlussvorschlag:

- **Im Haushalt 2026 wird im Budget der Zentralen Gebäudewirtschaft (ZGW) 75.000 € zur Pilotbeschaffung und -installation von leitungsgebundenen Trinkwasserspendern (Standgeräte am Festwasseranschluss) an städtischen Schulen bereitgestellt.**
- **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Umsetzungs- und Betreiberkonzept vorzulegen. In der mittelfristigen Haushaltsplanung für die ZGW sind auf dieser Grundlage entsprechende finanzielle Mittel für die kommende Jahre einzuplanen. Die Einzelbudgets der Schulen sollen dabei nicht belastet werden**

Fraktionsvorstand:

ANDREAS KRÖGER
(Vorsitzender)

Lengericher Straße 38
49809 Lingen (Ems)

Tel. (geschäftlich): +49 591 47760
Fax (geschäftlich): +49 591 96620430
Mobil.: +49 171 7532613

E-Mail: andreas.kroeger@spd-lingen.de

SANDRA PRIMKE
(stellvertretende Vorsitzende)

Zum Glockenturm 25
49808 Lingen (Ems)

Tel. (privat): + 49 591 8074135
E-Mail: sandra.primke@spd-lingen.de

HERMANN-OTTO WIEGMANN
(stellvertretender Vorsitzender)

Azaleenstr. 15
49811 Lingen (Ems)

Tel. (privat): + 49 591 9772874
Mobil: + 49 170 9192289
E-Mail: h-o.wiegmann@t-online.de

- **.Es sind vorhandene Fördermöglichkeiten (EU/Bund/Land) sowie Kooperationen mit dem Wasserverband Lingener Land zu prüfen und, sofern wirtschaftlich, zu beantragen.**

Begründung:

Leitungsgebundene Trinkwasserspender sichern eine verlässliche, kostengünstige und ökologische Trinkwasserversorgung im Schulalltag. Sie unterstützen Hitzeschutz und Gesundheit und tragen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit, insbesondere im Ganztags, bei. Untersuchungen zeigen, dass Kinder ohne regelmäßigen Zugang zu Wasser deutlich weniger trinken, was zu Konzentrationsverlust, Müdigkeit und Lernbeeinträchtigungen führt. Gerade an heißen Tagen oder bei sportlicher Belastung. Mit Trinkwasserspendern kann dem wirksam begegnet werden.

Auch im Bereich Gesundheitsprävention leisten Trinkwasserspender einen wichtigen Beitrag. Kinder und Jugendliche greifen nachweislich seltener zu gezuckerten Getränken, wenn Wasser leicht verfügbar ist. Damit lassen sich Übergewicht und Karies vorbeugen und ein gesundes Konsumverhalten fördern. Trinkwasser ist zudem das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Die EU-Trinkwasserrichtlinie 2020/2184 verpflichtet Kommunen ausdrücklich dazu, den Zugang zu Leitungswasser in öffentlichen Gebäuden zu verbessern.

Darüber hinaus stärken die Geräte Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Leitungswasser ersetzt Flaschenwasser, verringert Transport- und Lagerkosten, reduziert Verpackungsmüll und CO₂-Emissionen. Schulen übernehmen hier eine Vorbildfunktion und vermitteln Kindern und Jugendlichen nachhaltige Alltagspraktiken wie das Nachfüllen eigener Trinkflaschen. Gleichzeitig bedeutet ein gesicherter Zugang zu Wasser auch soziale Gerechtigkeit. Nicht alle Familien schaffen es, ihren Kindern täglich Getränke mitzugeben. Trinkwasserspender schaffen gleiche Voraussetzungen für alle Schülerinnen und Schüler.

Die vorgesehenen Trinkwasserspender sind ausdrücklich Refill-Geräte, an denen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ihre eigenen Trinkflaschen unkompliziert auffüllen können. Damit wird eine nachhaltige „Bring deine Flasche mit“-Kultur gefördert. Einweg-Plastikbecher sind nicht vorgesehen, sodass kein zusätzlicher Müll entsteht, sondern im Gegenteil Verpackungsabfälle vermieden werden.

Die Einführung von Trinkwasserspendern hat zudem eine pädagogische Dimension. Sie unterstützt die schulische Gesundheits- und Ernährungsbildung und verankert das Trinken von Wasser als selbstverständlichen Bestandteil des Alltags. Projekte wie „Gesunde Schule“ oder „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ werden durch Trinkwasserspender praxisnah unterstützt. Wirtschaftlich und ökologisch überzeugt das Modell zusätzlich. Leitungswasser ist 200- bis 500-mal günstiger als Flaschenwasser und verursacht deutlich weniger CO₂-Emissionen. Damit leisten Trinkwasserspender auch einen messbaren Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung. Mit einem Pilotansatz von 75.000 € können im Jahr 2026 erste Standorte, bevorzugt hochfrequentierte Bereiche wie Mensa oder Foyer, ausgestattet werden. Eine Standardisierung auf ein bis zwei leitungsgebundene Gerätetypen reduziert Beschaffungs- und Wartungsaufwand. Das Betreiberkonzept regelt Trinkwasserhygiene, Reinigung und Wartung (einschließlich Filterwechsel), technische Anforderungen (z. B. Rückflusssicherung) sowie klare Zuständigkeiten. Die Abstimmung mit dem Gesundheitsamt gewährleistet den sicheren Betrieb.



Besonders wichtig ist, dass die laufenden Betriebskosten (Wartung, Filterwechsel, ggf. CO₂) in den kommenden Jahren durch die Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) getragen werden. Damit wird verhindert, dass die Schulen aus ihren ohnehin knappen Budgets belastet werden und weiterhin die notwendigen Mittel für die Unterrichtsgestaltung zur Verfügung stehen.

Die Prüfung von Fördermitteln sowie möglichen Kooperationen mit dem Wasserverband Lingener Land bietet die Chance, zusätzliche finanzielle Unterstützung und Expertise einzubinden.

Aufgrund des neuen Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen stehen in den kommenden Jahren neben den turnusmäßigen Ertüchtigungen weitere Umbauarbeiten an unseren Grundschulen an. In diesem Rahmen könnten die Trinkwasserspender außerdem kosteneffizient mit umgesetzt werden. Wir fordern keine ad hoc Umsetzung, sondern eine sinnvolle Berücksichtigung und Aufrüstung der bestehenden Schulen. Da, wo ohnehin Umbauarbeiten stattfinden, sollte dies eingeplant werden.

Darüber hinaus ist die Ausstattung mit Trinkwasserspendern auch ein Standortfaktor. Im Wettbewerb um junge Familien und Fachkräfte wird die Attraktivität moderner, gesunder und nachhaltiger Schulen immer wichtiger. „Trinkwasserschulen“ lassen sich positiv nach außen kommunizieren und stärken das Bild Lingens als zukunftsorientierter Bildungsstandort.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kröger', is written over the printed name.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kröger, Fraktionsvorsitzender der SPD im Rat der Stadt Lingen (Ems)